

Lesung 18.10.2026 – Numeri 27,1-11 (*BasisBibel Übersetzung*)

27 ¹ Zelofhad war der Sohn des Hefer
und Enkel von Gilead.

Sein Urgroßvater war Machir,
und er gehörte zu einer Familie aus dem Stamm Manasse.
Manasse war ein Sohn von Josef.

Zelofhad hatte nur Töchter.

Sie hießen Machla, Noa, Hogla, Milka und Tirza.

² Die Töchter kamen zu Mose und dem Priester Eleasar.

Vor den führenden Männern der ganzen Gemeinde
gingen sie zum Zelt der Begegnung.

Sie kamen zum Eingang des Zelts und sagten:

³ »Unser Vater starb in der Wüste.

Er gehörte nicht zu den Anhängern von Korach,
die sich gegen den Herrn aufgelehnt haben.

Er war nicht dabei,
sondern starb aus eigener Schuld.

Er hatte keine Söhne.

⁴ Soll unsere Familie nur deswegen den Besitz verlieren,
der mit dem Namen unseres Vaters verbunden ist?

Gib uns einen Anteil am Besitz,
wie den Brüdern unseres Vaters!«

⁵ Mose brachte ihren Fall vor den Herrn.

⁶ Der Herr sagte zu Mose:

⁷ »Die Töchter von Zelofhad haben recht.

Du musst ihnen Erbbesitz erlauben
wie den anderen Verwandten ihres Vaters.

Lass das Erbe des Vaters auf die Töchter übergehen!

⁸ Zu den Israeliten sage dies:

Gesetzt den Fall,
dass jemand stirbt und keine Söhne hat.

Lasst dann sein Erbe auf seine Tochter übergehen!

⁹ Wenn er keine Tochter hat,
gebt den Erbbesitz seinen Brüdern.

¹⁰ Und wenn er auch keine Brüder hat,
gebt ihn den Brüdern seines Vaters.

¹¹ Und wenn nicht einmal sein Vater Brüder hat,
gebt seinen Erbbesitz seinem nächsten Verwandten.

Dem soll er dann gehören.«

Diese Anordnung wurde für die Israeliten zum Gesetz,
wie der Herr es dem Mose geboten hatte.